

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	Ortschaftsrat Durlach
	Termin:	08.05.2013
	TOP:	5
	Verantwortlich:	öffentlich Stadtplanungsamt
Radwegverbindung zwischen Gewann Mastweide und Weinweg		

- Kurzfassung -

Der fehlende Lückenschluss im Nebennetz ist bekannt. Die Verwaltung wird Möglichkeiten prüfen, beide Fahrtrichtungen zwischen Gewann Mastweide und Weinweg zukünftig anbieten zu können.

Finanzielle Auswirkungen nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input type="checkbox"/> Investitionspauschale <input type="checkbox"/>	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:			
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld: Mobilität	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Die Radverbindung von der Ottostraße über Maybachstraße, Rußweg, Radweg östlich der Gleise Karlsruhe-Hagsfeld (Gewann Mastweide), Durlacher Allee bis zum Weinweg ist eine Verbindung im Nebennetz. Für diese Verbindung wurden bisher noch keine Verbesserungen geplant, da derzeit noch der Ausbau der Haupttrouten Priorität hat.



Ausschnitt geplantes Radverkehrsnetz Stadt Karlsruhe, 2005

Der Verwaltung ist bekannt, dass die Fahrtrichtung Durlach - Oststadt auf der oben genannten Nebenstrecke heute legal nicht zu befahren ist. Der südliche Radweg in der Durlacher Allee darf nur in West-Ost-Richtung genutzt werden. Baulich steht derzeit keine andere Möglichkeit zur Verfügung.

Es wird geprüft, welche Maßnahmen möglich sind, um die Verbindung - wie im Radnetz dargestellt - zukünftig in beiden Fahrtrichtungen für Radfahrerinnen und Radfahrer anbieten zu können. Dabei wird auch die Freigabe des Radwegs in der Durlacher Allee in Gegenrichtung als Lückenschluss mit einbezogen. Allerdings wird die Öffnung in Gegenrichtung aus Verkehrssicherheitsgründen sehr kritisch gesehen, da damit eine Weiterfahrt auf dem südlichen Radweg in Richtung Innenstadt provoziert wird. Fahren in falscher Fahrtrichtung gehört zu den wesentlichen Unfallursachen im Radverkehr. Insbesondere an der Tankstellenaus- und -zufahrt sind dann Unfälle zu erwarten.

Der Ortschaftsrat wird über das Ergebnis informiert.